

Förderungsempfänger Ev. Kirchengemeinde Spellen- Friedrichsfeld Jugendarbeit Wilhelmstr. 34 46562 Voerde	Datum: 05.02.2018 Ansprechpartner/in: Nicole Weltgen Tel.-Durchwahl/Fax: 0281 4 10 19
Stadt Voerde (Niederrhein) Der Bürgermeister - Amt für Schulen, Soziales u. Jugend - Rathausplatz 20 46562 Voerde	Kontakt: Frau Weiß Tel: 02855 / 80 - 342 Fax: 02855 / 80 – 342

Projektantrag

Titel des Projektes: Interkulturelle Mädchenarbeit
<u>Zielsetzung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierung im Stadtteil, dadurch Förderung der Selbständigkeit - Förderung der Kreativität - Stärkung des Selbstbewusstseins - Mädchen lernen ihre eigenen Stärken kennen - Förderung des Sozialverhaltens durch Gruppenerfahrung - Ressourcenorientierung durch eigene Gestaltung des Angebotes
Zielgruppe (Alter, Geschlecht): Mädchen im Alter zwischen 9 und 13 Jahren, aus Familien mit Asylbewerberstatus bzw. Aufenthaltserlaubnis
Kooperationsprojekt mit: - Ort und Zeitraum der Durchführung des Projektes: Räumlichkeiten der evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsfeld (Keller), sowie ggf. fußläufig zu erreichende Ziele die der Orientierung im Stadtteil dienen April bis Juli, jeden Freitag von 15 – 17 Uhr
Voraussichtliche Teilnehmerzahl: 8 – 10 Mädchen

Kosten- und Finanzierungsplan	
Ausgaben	Einnahmen
Honorar 480 €	
Material 150 €	
Gesamtausgaben: 630 €	Gesamteinnahmen: keine
Beantragte Fördersumme: 630,00 €	
Inhaltsbeschreibung	
<p><u>Ausgangssituation:</u> Aufgrund der Fluchterfahrungen treten bei Kindern aus Asylbewerberfamilien verschiedenste Problemlagen auf. Hierzu zählen häufig Bindungsschwierigkeiten, große Unsicherheit und ein geschwächtes Selbstvertrauen. Zusätzlich bestehen aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse zumeist Probleme bei der Orientierung im Stadtteil.</p> <p>Es soll ein gemischtes Programm geben, das aus kreativen Angeboten, Gruppen- und Vertrauensspielen, sowie Ausflügen zu fußläufig erreichbaren Orten, die der Orientierung im Stadtteil dienen besteht. Das Programm ist flexibel und fordert zur Mitgestaltung auf. So kann auf die Bedürfnisse, individuelle Stärken und Schwächen der Mädchen eingegangen werden.</p> <p>Wichtige Schwerpunkte werden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsrunden, in der aktuelle Erlebnisse, Gedanken und Sorgen Raum haben - Kennen lernen und Ausprobieren der Öffentlichen Verkehrsmittel - Aktionen zur Stärkung der Gruppendynamik und des Sozialverhaltens mit Vertrauensspielen und erlebnispädagogischen Elementen - Ressourcenorientierter Ansatz zur Stärkung der Selbstwahrnehmung der Mädchen: Die Mädchen werden angeleitet, ihre Treffen selbst zu gestalten und vorzubereiten (z.B. Planung und Durchführung eines Kochabends oder eines Bastelangebotes) 	

Voerde, den 05.02.2018

Jugendbüro der Ev. KGM Spellen-Friedrichsfeld

Nicole Weltgen,
Dipl.-Sozialpädagogin